Herzog+Partner
beratende ingenieure

Ausbau des Rheinhauptdeiches

Deich-km 25,050 bis Deich-km 26,640 Deichabteilung I
Gemarkungen Neupotz und Leimersheim

Landseitiger Ausbau während der Bauzeit

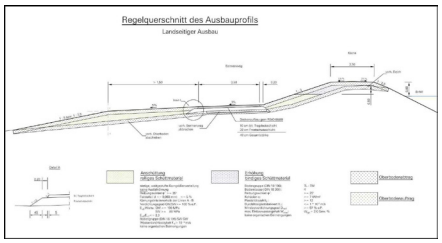
Das Land Rheinland-Pfalz baut die pfälzischen Rheindeiche einschließlich der dazugehörigen Rückstaudeiche Zug um Zug aus. Dabei soll unter Berücksichtigung eines Freibords von mind. 0,8 m ein gleichwertiger Hochwasserschutz entlang des Oberrheins hergestellt werden.

Der Deichabschnitt verläuft auf den Gemarkungen der Gemeinden Neupotz und Leimersheim. Der Deichkörper besteht überwiegend aus bindigem Material. Die wasserseitigen Böschungen wiesen eine ausreichende globale Standsicherheit auf. Allerdings war der Deichabschnitt durch Suberosion gefährdet und wies Fehlhöhen auf.

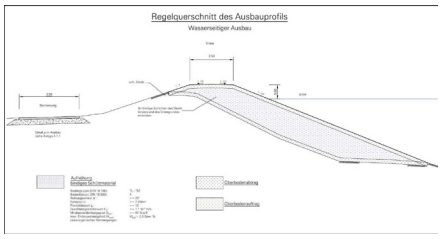
Der Deichabschnitt verläuft durch ein Waldgebiet, so dass auf eine angepasste Bauweise zu achten war.

In einem ersten Bauabschnitt wurde bereits 1997 eine vertikale Dichtungswand (Rüttelschmalwand) eingebaut. Die Wand verläuft auftriebssicher in einem horizontalen Abstand von 3,5 m zu dem bestehenden Weg. Dadurch ist in Teilbereichen die Gefahr von Erosionskanalbildungen nicht mehr gegeben.

Die Aufbaumaßnahme wurde als landseitiger Deichausbau durchgeführt. Dabei wurden die erforderlichen Ausbauhöhen hergestellt. Im Bermenbereich wurde eine Verbreiterung mit Kiessandmaterial zur Überdeckung der Kontrollgefällelinie vorgenommen.



Regelquerschnitt landseitiger Ausbau



Regelquerschnitt wasserseitiger Ausbau

Deichabschnitt mit landseitigem Ausbau

Bauherr
Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz Neustadt/ Weinstraße, Neubaugruppe Hochwasserschutz Oberrhein, Speyer

Auftraggeber
Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz Neustadt/ Weinstraße, Neubaugruppe Hochwasserschutz Oberrhein,
Hr. Koch Tel. 06232/7602-30

Bearbeitungszeit
2004 – 2007

Bauzeit
2006 - 2007

Baukosten
0,7 Mio. EUR

Projektdaten

Neigung wasserseitige Deichböschung	< 1:2,5
Kronenbreite	2,50 m
Mächtigkeit der Schüttung	> 1,50 m
Deichhöhe	3 – 4 m
Trassenlänge	1.600 m
verbautes Erdvolumen	30.000 m^3

Erbrachte Leistungen
Leistungen bei Ingenieurbauwerken

VII / HOAI

Grundleistungen:
Leistungsphasen 1-9 nach § 55, HOAI

Besondere Leistungen:
Örtliche Bauüberwachung und Sicherheits - und Gesundheitsschutzkoordination